

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 3

Artikel: Vorspiel zur Ehe
Autor: Wiedmer, Emil
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449790>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spiel benützt, — dann treibt die Siedens-
sehnsucht bald die Sproßen — der Selbst-
haltung, die vor Euch sich schüttet. —
Nicht lange kann es gehen, die Geduld —
der arg gequälten Völker neigt zu Ende, —
dann kommt ein Abrechnen an Eurer Schuld, —
dann kommt für Euch verdiente Schicksalswende. — Dann wird die vox populi doch
erdröhnen, — um Eure Allmacht ist es dann
geschehn, — wird laut caveant consules er-
tönen, — dann endlich kommt der Völker
Auferstehen...

Und kommen wird die Zeit, jetzt oder nie,
— wo alle Willkür einmal enden muß, —
das Menschentum seiner Angstlethargie — be-
frei, entgegenziehet seinem Genius. — Wo

frei und klar dem Zug' der Horizont, — sich
jeder an des andern Wohl erfreut, — gemein-
sam sich am warmen Lichte sonnt — — —
ich wollte gern, wir wären schon so weit. 2.

Vorspiel zur Ehe

(Eine kleine tragikomische Geschichte)

Von Emil Wedmer

Es war in seinem Zimmer.

Eine unaufschiebbare Besorgung hatte sie
an seiner Wohnung vorbeigeführt. Ganz un-
erwartet. Und da besann sie sich denn nicht
lange. Diese Gelegenheit! Rasch einmal, in
bräutlicher Bekümmertheit, Nachfrage nach
seinem Besinden halten zu können, ihn auf
einige kurze Augenblicke sehen und sprechen
zu dürfen! Im Sluge, beschwingt wie ein

Bogel, hatte sie die Treppe erstiegen. Und
dann...! O süß...! Über nun begann
sie mit einem Male die endlose Slut von
gleichbleibenden Särtlichkeiten, Küszen, Kosenamen usw., mit denen ihr Geliebter sie seit
einer vollgemessenen Stunde andauernd, reichlich und, wie es schien, ohne zu ermüden, über-
schüttete, langweilig zu finden. Sie überlegte nicht lange. Ein listiger Gedanke bließ auf.
Der mußte die Rettung bringen. Doch ver-
borg sie die Absicht und ließ nichts merken.
Nach wenigen Augenblicken begann sie:

„Du“, schmeichelte die Geliebte lauernd,
„ist die junge, eben verheiratete Frau H. nicht
hübsch, elegant und reizend?“

Dabei wußte sie ganz genau, daß Frau H.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Restaurant

Hotel Sonne



Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. —
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
1705 Inhaber: Franz Nigg.

„DE LA PAIX“ Grand Café Zürich

10 Sonnenquai 10
Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher
Vornehmes Familien-Café
Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte
ERNST JUCKER.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glackengasse 9
Telephon Nr. 1864

Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltlinner, Tiroler,
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

Zeughaus- str. 31 Wiener-Café International Ecke Jakobstr.

Gemütliches, bestremoniertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. — Gute Biere. — Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höflich. P. Kämpel.

Café-Restaurant Klause

Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-
ländische Weine. — ff. Hurlimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttiger.

Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

NATIONAL

Militästr. 24 Teleph. 1599
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldschlösschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich 1648
F. Schulz-Auer.

Pianos

am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Büchiharten liefert prompt u.
bill. Jean Frey,
Buch- u. Kunstdrucker., Zürich

Hausbälle

Orchester Hengartner, Zürich

Telephon 3673

Vereinsanlässe

Wolf

Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle
für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 K. Fürst

Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle
für 1592
Hochzeiten und
Gesellschaften

Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Ab-
nahme von 6 Stück franko gegen
Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung
Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel
Samstag und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Cotleur 1601

Brissago

in Kästchen von 125 Stück.
1. Qualität, 500 St. Fr. 19.—
In H. Qualität Fr. 17.50
versendet J. Kuster, Lu-
ze-n, Kapellgasse. 1525

Hochzeiten

Vereinsanlässe

Konzerte

Badanstalt Bahnhofplatz

b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telephon 9093.
Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.
Erstklassiges Geschäft! 1671

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

DRUCKARBEITEN

liefert prompt und billig

Buchdruckerei JEAN FREY in Zürich. 2

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp

durch Umbau
erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

Höfl. empfiehlt sich 1650

H. Stadler-Bertsche,
früh-r...z. Rüttiblick

Restaurant „Meyerei“

Museggasse
Original-Holländer-Stübli
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Zia offen in der Matzgaustrasse bei Baffnittum Präsent vorzüglich

... ihre Nachbarin, die Hässlichkeit selber war. Über sie war eine schlaue Person, und was sie wollte, das wollte sie auch!

Der Geliebte — ein lammfrommer Knabe, die Gutmütigkeit und Harmlosigkeit selbst —, dachte nicht von ferne an eine Verstellung, an eine Salle. Bei der Vorstellung des Bildes von Frau H. konnte er ein leises Stöhnen nicht verbeißen. Diese Gurke! Er schauderte, mich erschrocken einige Schritte zurück, machte ein undefinierbares Gesicht und war der festen Überzeugung, seine Geliebte falsch verstanden zu haben. Er wußte genau: die Frau H. ist die Hässlichkeit selbst.

Die Geliebte tat einige kühn unternommungslustige Schritte auf den entzückenden Geliebten

zu. Ihre Augen funkelten kriegerisch. Und drohend, Unheil verkündend, zischte sie ihn an:

„Ich frage dich nicht etwa zum zweiten Male! Verstanden! Also: ist Frau H. nicht hübsch, elegant, reizend? Ja oder Nein?!

Den Geliebten durchzuckte es rätselhaft unheimlich. Er witterte Gefahr. Ein Schwarm widerstreitender Gedanken durchstürmte sein Gehirn. Welcher Einfall konnte ihn aus dieser heiklen Situation retten? Er fand keinen Ausweg. Wie sie ihn bedrängte! Resigniert ließ er den Kopf auf die Brust sinken, stöhnte heimlich und fühlte tief und deutlich, wie langsam unter dem sengenden Blick seiner Geliebten der anfängliche Widerstand seines eigenen Wesens zusammenschmolz und plötzlich zuckend

in einem winzig kleinen Punkte zerschmolz und verendete

Dann raffte er sich auf und gab Antwort, leise, beinahe tonlos, verschüchtert: „Ja, ja, ja, sie ist schön, schön....“

Sein Haupt schnelle erleichtert in normale Haltung.

Die Geliebte schien noch nicht zufrieden zu sein. Sie ging einige Male mit sinnendem, nachdenklichem Gesichtsausdruck hin und her, lauernd. Das eben zornig aufgeflammte Antlitz verlor die Röte zusehends. Sie schien nun der Sache sicher zu sein.

Plötzlich blieb sie stehen, wandte die Augen und sah ihrem Geliebten offen und warm ins Gesicht. „Du“, sagte sie, nicht ohne Schaden-

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



— „Das geringste interessiert mich!“
— „Um, dann währen Sie wohl gut Ihre eigenen Interessen . . .“

**Seppl Huber's
Restaurant Belvédère**
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„THALYSIA“ Holbeinstr. - Seefeldstr. 19 (3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

AUTO

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

Riedli-Garten Grösster und
2000 Sitzplätze schönst. Garten
Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse Zürichs
Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen 1520 Inh.: H. Baur.

Personal
jeder Art findet man
am sichersten durch ein
Inserat in der
„Schweizer Wochen-Zeitung“
in Zürich.

ZÜRICH :: TELEPHON 27.70

**Tag- und
Nachtbetrieb**

HOTEL KRONE ZURICH 4
Kasernenstr. 3
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625
E. REISER



Veltliner!

Gebr. Jörimann, Chur.

Café- und Speise-Restaurant „Schöchlischmiede“

Hirschenplatz 19, Zürich 1

Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr
Damen Salon-Orchester „Concordia“
NB. Spezialitäten-Küche

Gottlieb Zumsteg

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selau

Gute Küche

Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen

1015

Th. Popp.

Blaue Fahne • ZÜRICH 1
Münstergasse

Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester

Fritz Wörnle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürlimann-Bier. — Neu renoviert!

Aufmerksame B. dienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi - Gruber.

164

Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne
1559 **Gute bürgerliche Küche**

Jeden Dienstag und Donnerstag **Variété-Vorstellung**
ff. offene und Flaschenweine. — Hürliemann-Bier

Sich bestens empfehlend **E. Hofbauer-Sauter**

Veltliner!

Gebr. Jörimann, Chur.

freude, Ironie und Schelmerei in der Stimme, „beschreibe einmal ihr Gesicht, das Gesicht der Frau H.“!

Der Geliebte zuckte von neuem zusammen. Schon glaubte er sich gerettet. O Gott! Und jetzt dieser dreimal verfluchte Schlag! Hol der Kuckuck... Er wußte, die Geschichte konnte schief endigen. Ihm wurde siedend heiß und das Unbehagen saß in der Kehle. Verzweifelnd haschte er nach Ausflüchten. Diese verfluchte Schlinge! Wer konnte so etwas vorausahnen!

Die Flucht gelang nicht. Beharrlich, steinhart, unerbittlich versteifte sich die Geliebte auf die Beschreibung. Ungeduldig drängte sie. Mit einem Male war sie wieder in der früheren

Wut und Aufgeregtheit: „Nun, nun... ich warte vielleicht...? He...? Du... du...?“

Die Schlinge wurde enger und enger gezogen, würgte und preßte sich ihm wie ein glühender, eiserner Ring um den Hals. Und plötzlich gab er sich einen gewaltsamen Ruck, öffnete hastig den Mund und beschrieb, malte, schmückte mit allem Glanz und Zauber und aller Verschwendungen großer Worte die Schönheit der Frau H. — zeichnete, malte, beschrieb, verherrlichte und pries die Schönheit — seiner eigenen, ihm gehörenden Geliebten und Braut. Dann hielt er erschöpft inne und atmete auf.

Befriedigt lächelte die Geliebte. Nun war sie mit ihm zufrieden, ganz und gar. Sein und innig und ohne Spott reichte sie ihm die

Hand, streichelte ihn sanft, dankte, und fragte nochmals schalkhaft, ihn dabei zärtlich in den Haaren krauend: „Nun denn, nicht wahr, du Lieber, sie ist doch schön? Ja!“

„O ja, o ja, sie ist schön, sie ist reizend, sie ist himmlisch“, stammelte der Geliebte nochmals in Verzückung und toller Verliebtheit, daß sich die Worte im Taumel überschlugen, und dann stürzte er hastig in die verheißungsvoll geöffneten, welchen, belohnenden Arme seiner wiedereroberten Geliebten und süßen Braut....

Kindermund

Der kleine Ernst: Du, Papa, was schöned denn d' Neger für Ma-ze-n-über, wänn's z'viel Wiss trinked?

Grot

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“
Direktion: Frl. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

Calé-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürliemann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürliemann-Bier
hell und dunkel
Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags

KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i Restaurant
du Nord und St. Annahof, 1602

Restaurant BELLEVUE

Miläärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
in Flaschen- u. offene Weine
ff. Froidevaux-Meyer

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit
meinem Bart-Be-
förderungs-Mittel
keinen Erfolg
haben. Preis Fr.
3.— in Marken
oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A
(Solothurn). 1511

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähnen etc. erhalten Sie in der Kaffestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1548

Hotel und Restaurant HENNE

am Rüdenplatz
nächst Rathaus

Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

Taverna Espanola

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus I. Ranges — Telephon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets!

Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen
Wunderbare Glasterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal
und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüepp, zum Limmathof
Höngg bei Zürich.

Alte Trotte, Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.
la-Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

Alkoholfreies Restaurant

Höngg, bei der Kirche
1706 Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolade 20 Cts.
Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. ::
Geleitet nach dem Vorbild
des Frauenvereins Zürich.

Der Frauenverein
Höngg.

Verlobungskarten

Hi-fert schnell und billig
Buchdruckerei Jean Frey in Zürich

ST. GALLEN

Ein Versuch

mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.

Armbanduhr Nr. 110, Anker-
werk, Radiumzahlen u. Zeiger
Fr. 20.—

Armbanduhr Nr. 25 „12.“
Versand gegen Nachnahme.

G. Scherrans & Cie.
St. Gallen

Leibchen u. Hosen

für Frauen u. Herren, in Wolle u.
Garn zu billigsten Preisen bei

B. Spiess, Unt. Graben St. Gallen.
Maschinenstrickerel. Prompter Versand.

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Milleser
verschwinden b. Gebrauch der
Alpenblüten-Créme Marke
„Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie!
Vers. diskret d. Fr. Gautschi,
Pestalozzihaus, Brugg (Arg.) 1528

Es gibt keine Drucksachen

Plakate, Kataloge, Prospekte,
Dissertationen, Briefköpfe, Me-
moranden, Couverts, Wein- und
Speisekarten, Papier-servietten,
Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und
preiswürdig hergestellt werden können!



Jean Frey, Zürich

Buch- u. Kunstdruckerei · Dianastr. 5-7